New Evangelion

Von Devalis

Kapitel 43: kapitel 43

Kapitel dreiundvierzig
Höllenregen

(Vier Minuten vor der Invasion)

Mir schossen Tausend Gedanken durch den Kopf, als ich so wartete. Ich glaube das Warten ist schlimmer als der eigentliche Kampf gewesen, ich sah mich um, und betrachtete meine Umgebung. Ich selbst war unter einem Tarnnetz. Ich sah, wie eine Gruppe von Infanteristen mir unter den Beinen durch lief.

"OK, Die EVAs und die H.A.R.M.'s bleiben geduckt, egal was da runter kommt, einzig Ivan wird sich bewegen. Ihr bleibt in Deckung. Wir müssen ihnen ja nicht gleich alles zeigen!" gab Duo über Funk durch.

"Werden die wirklich gleich Stürmen? Ich meine, Bombardieren die uns nicht erst?" fragte Asuka.

"Nein. Sie kamen immer gleich runter. Dabei Bombardierte auch die Raumflotte, aber jetzt ein einseitiges Bombardement gab es nie." Erwiderte Duo. Ich sah mich derweil weiter um, ich sah Ivan. Er sah mit diesem Cyclotron merkwürdig aus. Sein H.A.R.M. hatte einen massigen Rucksack auf, von dem aus sehr viele Schläuche in das Abschussrohr führten. Das war mindestens dreimal so lang wie mein EVA groß war. Er positionierte sich gerade, damit er von dem Rückstoß nicht umgeworfen werden konnte. Ich schaltete mich noch ein letztes mal auf die Frequenz von Asuka. Auf einem Hilfsschirm erschien ihr besorgtes Gesicht. Wir sagten nichts, aber unsere Blicke tauschten tausend Worte aus. Dann legte sie zwei Finger auf ihre Lippen, und presste sie dann gegen den Bildschirm. Ich tat es ihr nach, und dann unterbrach sie die Verbindung.

"Achtung, feindliche Schiffe schwenken in den Orbit ein!" gab Misato über Funk durch.

"Ok Ivan, deine Aktion." Sagte Duo darauf trocken. Und da feuerte Ivan auch schon, ein gleißend heller blauer Strahl schoss aus dem Rohr, und brach die Wolkendecke zum aufbrechen. Der Strahl schoss sehr lange, und als er aufhörte, flimmerte die Luft um Ivan.

"Die Frachter setzen etwas aus!" rief Misato.

"Was? Bomben?" fragte Duo.

"Nein, oder doch, keine Ahnung, die stören unsere Scanner!"

"Seit wann schmeißen die mit Bomben."

"Für Bomben ist das aber recht groß!"

"Ja was soll denn sonst sein? Landekapseln? Das wäre Schierer Wahnsinn!... Scheiße...!" sagte Duo nur, und seine letzten Worte waren wie erstarrt. Wir starrten alle gen Himmel. Da schoss Ivan ein zweites mal. Ob er traf, konnten wir nicht sehen, und da kamen sie. Zich Tausend Kapseln. Sie donnerten wie Asteroide gen Boden. Die es war erschreckend, da es so viele waren. Es war ein wahrer Höllenregen.

"FEUER FREI! FEUER FREI! HOLT DIE DINGER RUNTER!! FEUER FREI FÜR ALLE FLAKS!!!" Brüllte Duo panisch.. Sofort erhob sich wie ein Nebel aus Flakgranaten und 66mm geschossen. Ich kniete wie angewurzelt auf meine Stelle, und wagte mich nicht zu bewegen, Ein Haufen der kapseln wurden getroffen, und sie gingen in Flammen auf, aber das waren bei weiten nicht genügend. Ich sah, wie eine Kapsel relativ dicht über dem Boden von eine Flakgranate getroffen auseinander Barst. Dabei wurden die Leute in der Kapsel herausgeschleudert, und sie fielen ungebremst gen Boden. Da setzten die ersten Kapseln auf. Mehr sie schlugen etwas gebremst von den unten angebrachten Raketentriebwerken auf. Gleich nach dem Aufschlag klappte die Kapsel auseinander, und schwer gepanzerte Infanteristen sprangen heraus. Sie wurden sofort von den Überall Postierten Verteidigern unter Feuer genommen.

"Startfreigabe für alle Jäger und Helis! EVAs, H.A.R.M.s LOS!" schrie Duo. Danach lief alles wie Automatisch ab, ich warf das Tarnnetz von mir, sprang auf, und feuerte mit meinen Gewehr auf den Gegner. Es waren inzwischen so viele Kapseln zu uns unterwegs, das man den Himmel kaum noch sah. Ich bemerkte, wie sie auf meinen AT Feld aufschlugen, und es teils eindrückten. Ich versuchte Die Kapseln Sogar im Fluge mit den Händen zu erwischen, als mir die Munni ausgegangen war. Ich schob schnell das lehre Gewehr in eine Halterung, die verschwand und wenige Sekunden später kam ein neues Gewehr das vollgeladen war hoch. Ein Haufen der Kapseln schlugen auch außerhalb unseres Verteidigungsringes auf. Ich sah mich kurz um, und war schockiert. Nicht mal knapp eine Minute später, und überall brannte es, Granaten Flogen in die Luft, und Maschinengewehrsalven durchzuckten die Luft. Da schlug dich bei mir eine Kapsel auf, doch es kamen keine Infanteristen heraus. Nein es kam eine merkwürdige zweibeinige Maschine heraus, die mit einem schweren MG ausgestattet war, und auf der anderen Seite eine art Greifarm hatte. Ich griff unbedarft nach den ding, da ich so etwas noch nie gesehen hatte. Plötzlich begann das ding aus dem Greifarm Feuer zu sprühen. Die Flammen durchdrangen das AT Feld und versenkten mir trotz Panzerung den arm. Ich schleuderte das Ding erschrocken auf den Boden. Dabei schleuderte ich es so stark, das er beim Aufprall einen tiefen Krater machte.

"Verdammte Scheiße. Die schmeißen mit Cyborgs! Infanterie haltet euch von den Dingern fern, die reißen euch in stücke! Gebt die Positionen an die Panzer durch! Piloten wenn ihr diese Cyborgs seht, trampelt sie in den Boden, die sind für die Infanterie Sau gefährlich!" brüllte Duo über Funk. Ich tat derweil mein Bestes, so viele kapseln wie möglich zu treffen.

"Wladimir, halt dich zurück, spar die deine PROG Munition!"

"Warum?"

"Weil ich so eine Ahnung hab, das da noch schlimmeres kommt, wo du deine Munition brauchst!"

"Eine Ahnung?"

"Ja!"

"Toll du hast doch noch nie im Lotto gewonnen!" mischte sich Yuj ein.

"Das klappt ja auch nur bei schlechten dingen!"

"War ja klar." Gab Yuj zurück. Ich feuerte weiter, aber dabei war ich verwundert und schockiert von Duo und den anderen. Wir kämpften hier um unser Blankes Überleben

und die debattierte so etwas aus?

Da traf mich etwas am Knöchel, und lies mich einknicken. Ich sah mich um, und erblickte ein Cyborg. Da schoss er wieder. Ein blutroter Strahl schoss aus seiner Linken Seite, durchschlug ungebremst das AT Feld, und brannte Panzerung von meinen Oberschenkel. Der Schmerz lies mich innerlich aufschreien. Ich feuerte mit meinen Gewehr auf den Cyborg. Ich gab einen Feuerstoß ab, und traf den Cyborg. Die Kugel erwischte ihn mittich, und riss regelrecht das innere nach hinten raus.

"Vorsicht! Die Cyborgs haben AT Feld durchdringende Waffen!" rief ich.

Ich wollte weiter feuern, aber mir war die Muni aus gegangen, ich knallte das Gewehr in die Halterung, und wartete bis ein neues kam. Da war es endlich, ich griff mir das Gewehr, und wollte mein nächste ziel suchen, als Plötzlich eine Kapsel in die Halterung einschlug, und mir somit den Nachschub an vollen Gewehren abschnitt

"Verdammt!"

Da bemerkte ich, wie einige Infanteristen von vier Cyborg in die enge gedrängt wurden. Sie konnten nicht lange überleben, das war mir klar, also handelte ich. Ich zertrat den ersten Cyborg, den zweiten kickte ich wie ein Fußball einfach davon den dritten griff ich mir und schleuderte ihn auf den vierten. Die Infanteristen Jubelten vor Freude, und wollten gerade aus dem Krater kommen, als plötzlich eine Kapsel auf sie einschlug, und sie aller zerquetschte. Da war ich für einige Sekunden wie gelähmt. Eben noch gejubelt, und nun grausam erschlagen. Da feuerte ich mit meinen Gewehr auf die Infanteristen, und zerriss sie regelrecht. Ich kam wieder hoch, und sah mich um. Es regneten immer noch tausende Kapseln auf uns nieder. Das Flakfeuer war nicht mehr Flächendeckend, und somit konnten immer mehr landen. Ich sah Duo wie er mit einer Schwerer Sturmkanone jagt auf die kapseln machte. Um ihn waren die Flaks noch zu größtenteils aktiv. Asuka sah ich nicht, sie war auch am anderen ende des Ringes. Ich feuerte weiter, was sollte ich auch sonst tun. Dabei machte ich mich zu einen anderen Versorgungspunkt auf, um mir ein neues Gewehr zu holen. Ich versuchte dabei so viele Gegner wie möglich mit zu erwischen. Als Plötzlich Misato etwas über Funk schrie. Ich konnte es nicht verstehen, da die Frequenzen mit befehlen, Hilferufen und verzweifelten schreien überlagert war. Ich sah nach oben, und was ich da sah, lies mir das Blut gefrieren.

Durch die Wolkendecke Brachen Plötzlich auf langen Feuerzungen EVAs. Sie waren tief Schwarz mit Roten Streifen auf der Brust. Wie kamen die an die EVAs? Woher hatten sie die? Doch da schrie Duo: "Das ist meine Vorahnung. Wladimir, du bist dran! Hole so viele wie möglich runter!" ich hatte endlich den Versorgungspunkt erreicht. Ich griff mir sofort das gerade hochgeschossene Gewehr, und feuerte auf die Gegner, die EVAs waren noch zu weit weg. Plötzlich hörte ich Hikari Schreien. Ich sah mich um, und erblickte dann ihren Orangen EVA. Er war mit einer Lanze durch die Schulter aufgespießt worden. Ich eilte hin, um sie zu befreien. Bei ihr angekommen, zerschoss ich erst mal einige Cyborgs, und zog dann die Lanze aus ihrer Schulter. Darauf Sackte sie zusammen. Aus ihrer wunde strömte das Blut. Ich warf mein Gewehr beiseite und zielte auf einen der EVAs. Ich warf den Speer zurück, und traf den EVA, der darauf trudelnd zu Boden stürzte, und sehr hart aufschlug, der war erledigt.

"Los komm beiß die zähne zusammen, nun wird es ernst!" rief ich Hikari zu, und zog sie Hoch. Dann griff ich mir mein Gewehr wieder, und feuerte weiter auf die Kapseln. Ich rannte zurück zu meinen Versorgungspunkt. Dabei griff ich prüfend auf meine Schulter. Ja das Schwert war noch da. Ich schaute schnell auf einen der vielen Hilfsbildschirme. Verdammt die taktische anzeige verriet nichts gutes, wie verloren an Boden. Ich feuerte um mich, als Plötzlich ein EVA neben mir landete. Ich wirbelte

herum, setzte ihn das gerade neu gegriffene Gewehr auf die Brust und drückte ab. Ich jagte das gesamte Magazin in die Brust des EVAs, wobei das Blut in alle Richtungen davon spritzte, dann brach der EVA Blubbernd zusammen. Ich keuchte vor Blutlust. Dann kam in meiner Nähe noch ein EVA auf.

"Verdammt das waren so viele! Wie sollten wir die je Besiegen?" dachte ich mir. Als ich auf den EVA schoss. Ich traf ihn im Arm, wobei ich Muskeln und Knochen zerriss. Aber da war Das Magazin auch schon wieder alle. Ich warf dem EVA das Gewehr zu und Zog dabei mein Schwer. Der EVA fing die Waffe wie aus Reflex, doch da rammte ich ihn schon das Schwert durch die Brust. Ich rammte es bis zum Griff rein. Da ich aber zu schnell war, konnte ich nicht mehr Bremsen, und Knallte gegen ihn, doch noch eh wir auf dem Boden Landeten, hatte ich das Schwert nach oben gezogen, und seinen Oberkörper gespalten. Ich blieb mit meinen EVA kurz auf dem Anderen EVA liegen. Als ich hörte: "Achtung! Das sind keine EVAs, das sind H.A.R.M.s! Die habe kein AT Feld! Zielt auf die Brust, die Kapsel ist fast an der gleichen Stelle wie bei den EVAs!" brüllte Duo. Darum konnte ich sie auch mit dem Gewehr treffen. Ich wuchtete meinen EVA hoch, und suchte den Nächsten Fein. Da Flog eine Lanze auf meinen Kopf zu, ich konnte noch schnell genug ausweichen, aber es riss mir die Panzerung von der Linken Gesichtshälfte. Ich drehte mich um, und da sprang schon ein H.A.R.M. auf mich. Ich konnte nicht mehr ausweichen, und so knallten wir beide zu Boden. Der H.A.R.M. ging mir an die Gurgel. Ich konnte kaum Atmen. Da lies ich mein PROG Messer ausfahren, griff es, und rammte es in den Schädel des H.A.R.M.. Dieser Zuckte zusammen, und rollte sich von mir runter. Ich lies ihn aber nicht vom Harken, ich sprang auf ihn, und rammte das PROG Messer in seine Kehle. Dann Zog ich das Messer nach unten. Als ich bei der Mitte der Brust angekommen war, sackte der H.A.R.M. in sich zusammen. Ich kam hoch, und sah Duo wie er gerade mit einen H.A.R.M. kämpfte. Er griff ihn an der Hand, und zog ihn zu sich ran, dann drehte er sich schnell um, so das der H.A.R.M. auf seinen Rücken aufschlug. Noch eh der Pilot sich fangen konnte, schlug Duo mit dem Ellenbogen seines H.A.R.M.s gegen den Kopf, und der Kopf knickte nach hinten, Blut spritzte aus dem Hals, und der H.A.R.M. sackte in sich zusammen."

"Das sind alles keine Gegner!"

Da sah ich aus Dem Augenwinkel, wie ein H.A.R.M. auf mich zu stürmte. Ich Öffnete mein AT Feld, und der H.A.R.M. Knallte mit voller Wucht gegen. Ich holte mit dem Arm aus, und schmetterte mein Faust auf die Brust des H.A.R.M.s. diese Gab knackend nach, ich hob den H.A.R.M. hoch, und warf ihn weit weg außerhalb des Rings. Nur durch das ganze hatte ich kurz die Orientierung verloren.

"Mist wo ist der Versorgungspunkt?" fragte ich über Funk.

"Fast einen Kilometer Hinter dir, ich leg es dir auf die Karte!" Rief Dale da erschien auf der taktischen Karte ein gelber Punkt. Ich drehte mich um, und rannte zu ihm. Dort holte ich mir noch schnell ein Gewehr, und machte dann weiter. Ich sah nach oben, und bemerkte, das nur noch wenige Kapseln runter kamen. Da Suchte ich nach einen weiteren H.A.R.M. in meiner Nähe, doch er war schneller. Plötzlich wurde mir ein Schwert durch die Linke Brust gerammt. Ich schrie vor schmerzen auf. Ich dachte mir würde die Lunge verbrennen so weh tat es. Ich öffnete mein AT Feld, und schleuderte den H.A.R.M. weg. Doch noch eh ich dort war, vielen ein Schwarm Kampfanzüge über ihn her, und ehe er sich aufrappeln könnte, hatten sie ihn Beine und Arme abgetrennt. Nun gruben sie sich durch die Brust. Ich überlies sie ihn. Es kamen immer noch H.A.R.M.s von oben. Unsere Verteidigung formierte sich langsam wieder. Doch dann stürmten drei H.A.R.M.s auf mich zu. Ich kam nun in echte Bedrängnis, da sie mit ihren Waffen durch mein AT Feld kommen konnten. Ich erwerte mich so gut es Ging, als

Plötzlich Hikari in ihren Orangen EVA über mich rüber sprang, den einen H.A.R.M. mit dem Fuß den Schädel brach, und auf seinen Schultern landete.

"Danke!"

"Immer doch!"

Mir schmerzte meine Lunge Höllig. Ich erwarte mich im Schwertkampf mit einen der beiden H.A.R.M.s, als Plötzlich Duos Roter H.A.R.M. auftauchte. Er hatte zwei Schwerter in der Hand, und erschlug den H.A.R.M.

"Ihr sollt nicht mit denen Spielen, ihr sollt sie Töten! Tötet alle!" brüllte mich Duo an. Bei all der Gewalt und dem Blute verfiel man automatisch in einen Bluttausch. Ich versuchte mein Gewehr zu greifen. Da bemerkte ich, das wir gleich neben einen Versorgungsposten standen. Ich griff mir ein Gewehr und warf es Hikari zu.

"Da!" Dann griff ich mir mein fallen gelassenes, und sah kurz auf die taktische anzeige. Wir drängten sie zurück. Plötzlich fühlte sich mein Rücken an als ob jemand mit einen Hammer drauf ein schlagen würde. Ich drehte mich um, und sah das sich mehrere Cyborgs formiert hatten. Doch noch eh Hikari bei ihnen war, zerrissen Granaten die Cyborgs, Da brach dann hinter ihnen eine Gruppe Kelswa's durch den Wald.

"Die überschweren brauchen auch mal Hilfe von den Schweren Jungs!" rief mir einer der Panzerkommandanten über Funk zu.

"Wenn ihr Hilfe braucht, ich komm euch dann auch retten."

"Dann kannst du gleich mit an die front kommen! Der Feind versucht durch den Ring zu brechen!"

"ich komm gleich, ich bin hier etwas eingespannt!" rief ich, und feuerte dabei auf einen H.A.R.M..

"Komm wen du zeit hast, und noch etwas von der Front da ist!" erwiderte der Kommandant, und die Panzer drehten ab.

Da schlug etwas auf meinen AT Feld ein. Ich sah noch, wie es eingedrückt wurde, und dann auf meiner Rechten Brust einschlug, ich wurde nach hinten geschleudert, und drehte mich dabei um meine eigene Achse. Ich jaulte vor schmerz. Ich sah nicht mal was auf mich geschossen hatte. Nur eines war gewiss, wenn ich mich nicht schnell wieder hoch rafften würde, wär's um mich geschehen. Da fegte es Hikari um. Ich sprang hoch, und sah den Schützen, es war ein H.A.R.M., der eine Fremdartige Waffe trug. Da schoss er wieder auf mich, nur diesmal traf er nicht. Ich wich aus, griff meine Waffe und schoss auf den H.A.R.M. ich lag dabei auf den Boden. Da rammte mir Plötzlich einer etwas von hinten durch den bauch. Ich dachte ich sterbe, ich konnte mich auch nicht bewegen. Wegen der Schmerzen begann ich einfach zu schreien. Plötzlich flog ein H.A.R.M. über mich rüber, und Jemand zog das Objekt aus meinen Bauch. Ich stand unter Großen Schmerzen auf. Hikari hielt ein Blutropfendes Schwert in den Händen. In etwas Entfernung sah ich Toji. Er kämpfte mit vier H.A.R.M.s gleichzeitig, ohne uns abzusprechen eilten Hikari und ich zu ihm. Wir Halfen ihn, ich erledigte einen, Hikari zwei. Sie verbrannte sie mit den bei ihr eingebauten Flammenwerfern.

"Geht's noch?" fragte Hikari.

"Ja." Japste ich.

"Du siehst schlimm aus."

"Egal, wir müssen weiter. Ich komm auch gleich wieder in die Schlacht." Sagte ich, und sackte auf die Knie.

"Los hoch, wenn dich so der Feind sieht, bis du als erstes dran!" fuhr mich Hikari an. Ich wuchtete mich langsam hoch. Toji half mir.

"Man dein EVA sieht wirklich übel aus."

"Was denkst du wie ich mich Fühle. Aber wo sind denn die Gegner?"

"Schau auf die taktische. Wir haben es geschafft, sie ziehen sich zurück." Sagte Toji. Jetzt erst bemerkte ich, das seinen EVA eine Hand fehlte.

"Du siehst aber auch nicht schlecht aus." Sagte ich zu ihm, und zeigte auf seinen Blutenden Armstumpf. Da hörten wir Misato über die Leitung brüllen, und alles verstummte.

"... ich wiederhole wir haben gehalten! Der Feind ist auf dem Rückzug! Rettungsteams werden ausgesandt! Ich wiederhole wir haben gehalten!" darauf kam ein Jubelschrei über die Leitungen. Aber wir hatten es noch lange nicht geschafft. In der Ferne sah ich, wie gewaltige Landungsschiffe weit weit entfernt landeten.

"Ok, ihr habt euch gut gehalten, zurück in den Cage. Dort schauen wir was wir für eure EVAs tun können." Gab Duo durch. Wir schleppten uns zu einen der Fahrstühle für die EVAs. Verdammt die schmerzen wurden immer größer, ich kippte beinahe um.